

Listenhunde in NRW nach dem Landeshundegesetz (LHundG NRW) -gefährliche Hunde [§3] und Hunde bestimmter Rasse [§10]

Vom Antragsteller ist für eine Erlaubnis nach § 4 LHundG NRW einzureichen:

1. **Erfassungsbogen** ausgefüllt und unterschrieben
2. **Erklärung über eine ausbruchssichere und verhaltensgerechte Unterbringung** des Hundes + **Fotos**
3. **Nachweis über den Abschluss einer besonderen Haftpflichtversicherung (Mindestversicherungssumme in Höhe von 500.000 € für Personenschäden und 250.000€ für sonstige Schäden)**
4. **Sachkundenachweis** (für §3-Hunde: ausschließlich beim Kreisveterinäramt; Frau Arnold, Tel.: 02261/88-3908, für §10-Hunde auch bei einem anerkannten Sachverständigen - siehe Auflistung unten)
5. **Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (zu beantragen beim hiesigen Einwohnermeldeamt)**
6. **Nachweis über Mikrochipkennzeichnung**
7. **Erlaubnisgebühr**
8. **nur bei §3-Hunden: Nachweis über das besondere private oder öffentliche Interesse** (§ 4 Abs. 2 LHundG NRW; z.B. Kopie Überlassungsvertrag vom Tierheim)

Hinweis:

Der Hund ist außerhalb Ihres Grundstücks nur mit Maulkorb und Leine zu führen.
Eine Befreiung von der Anlein- und/oder Maulkorbpflicht kann nur nach Vorlage einer Bescheinigung des Veterinäramtes oder eines anerkannten Sachverständigen über einen erfolgreich abgelegten Verhaltenstest erfolgen.

Anerkannte Sachverständige im Oberbergischen Kreis (nur für Hunde gem. §10 LHundG NRW)

Werner Eiteneuer Eichhardtstr. 31 51674 Wiehl	Darius Szeliga Dorfstr. 16 51766 Engelskirchen
Anette Knobloch Haus Alsbach 51766 Engelskirchen	Briard Freunde Deutschland e.V. Monika Feldbusch Rossenbacher Str. 3 51545 Waldbröl
Christoph Schütz Wildberger Str. 10 51580 Reichshof	Gabriele Rother Auf der Hardt 44 51580 Reichshof
Harry Sabottke Im Grund 16 51580 Reichshof	Snopus Susanne Kautz Rapunzelweg 19 51789 Lindlar

(Stand: 16.04.2018)